

338. *Sth. von Holland Wilhelm von Oranien an Hgin. Margaretha von Parma: aus dem Antwortschreiben des Königs von Dänemark, das der Edelmann, Überbringer dieses, mitbringt,<sup>2)</sup> wird die Herzogin von der Schwierigkeit vernehmen, die man für Hin- und Rückfahrt durch den Sund macht, sowie vom Steigen der Getreidepreise von 30 Goldgulden auf 50 pro Last seit 5 bis 6 Tagen mit steigender Tendenz (et que, à ceste occasion, ung last de bled, que l'on a vendu, passé cinq ou six jours, trente florins d'or, est monté jusques à cinquante, apparant se renchir), wenn man kein Mittel dagegen findet. Morgen reist Oranien nach Amsterdam, wo er sich über alles informieren und die Herzogin benachrichtigen wird. — Utrecht, 1565 Mai 6.*

*RA Brüssel, Aud., Kspz. Oraniens, Reg. 86 Bl. 71, Or. — Gedruckt: daraus Gachard, Correspondance de Guillaume le Taciturne II S. 90.*

<sup>1)</sup> *Wieznik, vgl. n. 339.*

<sup>2)</sup> *n. 335.*